

## MEILENSTEINE DER ENRW

### UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1884 Eine Pumpstation im „Brunnentäle“ fördert Wasser in den Hochbehälter beim Hochturm mit einem Fassungsvermögen von 500 Kubikmeter.
- 1884 Errichtung eines Gaswerkes in der Katzensteigmühle „In der Au“ durch den Fabrikanten Max von Duttenhofer
- 1893 Der Rottweiler Kunstmühlenbesitzer Andreas Lang baute die Vögelmühle zu einem Elektrizitätswerk aus und belieferte fortan die Stadt mit Strom.
- 1905 Die Stadt Rottweil übernimmt das Gaswerk von der Familie Duttenhofer.
- 1912 Die Hälfte aller Rottweiler Haushalte verfügt über einen Gasanschluss. Der Strombedarf kann nicht mehr durch Eigenerzeugung gedeckt werden.
- 1913 Bau einer Hochspannungsleitung zur Versorgung umliegender Landgemeinden und Anschluss an das Elektrizitätswerk Laufenburg.
- 1915 Das Pumphaus im „Brunnentäle“ wird abgerissen, um dem Kraftwerk der Pulverfabrik Platz zu machen. Als Ersatz wird eine Quelle im Straubeleswald gefasst und ein Pumpwerk im Eschachtal gebaut.
- 1921 Die Stadt Rottweil übernimmt das Elektrizitätswerk von den Brüdern Adolf und Julius Lang.
- 1923 Die Stadt Rottweil bezieht Strom vom „Überlandwerk Tuttlingen“.
- 1930 Das Rottweiler Stromnetz ist komplett von Gleichstrom auf Wechselstrom umgestellt.
- 1955/1958 Umstellung der Stromspannung von 3 x 127/220 Volt auf 3 x 220/380 Volt in den Landgemeinden.
- 1958 Fertigstellung von Rottweils Wasseranschluss an die Bodenseewasserversorgung.
- 1965 Das städtische Erdgasnetz wird an das Netz der Gasversorgung Süddeutschland angeschlossen.
- 1974 Einweihung des neu erstellten Wasserturms auf der Charlottenhöhe.
- 1978 Die Rottweiler Stadtwerke gehören in Deutschland zu den führenden Erzeugern von Strom durch Blockheizkraftwerke.
- 1979 Die Rottweiler Stadtwerke übernehmen die Erdgasversorgung der Stadt Spaichingen.
- 1983 Aufbau einer Erdgasversorgung für die Stadt Trossingen.
- 1983 Bau einer Hochdruck-Erdgasleitung auf den Heuberg zur Versorgung von acht Ortschaften.
- 1986 Das städtische Hallenbad wird zum Sole- und Freizeitbad aquasol umgebaut.
- 1999 Umgründung der Stadtwerke Rottweil in die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG durch Einbringung von Stromnetzen der EnBW.
- 2003 Beteiligung an der Südweststrom GmbH.
- 2007 Bau und Inbetriebnahme des Biomasseheizkraftwerks Rottweil-Hausen.
- 2011 Aufstockung des städtischen Gesellschaftsanteils auf 80 Prozent durch Rückkauf von der EnBW.
- 2012 Fertigstellung eines zweiten Umspannwerks in Zimmern ob Rottweil.
- 2013 Erweiterung des ENRW-Erdgasnetzes durch die Gemeinde Bubsheim.
- 2014 Beteiligung an der „Kooperation Erneuerbarer Energien im Landkreis Rottweil GmbH“.
- 2015 Erweiterung des ENRW-Erdgasnetzes durch die Gemeinde Reichenbach.